

FHSG-Läufer in Lubmin erfolgreich

Leichtathletik – 250 Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet trafen sich in Lubmin, um Sebastian Fredrich, einst hoffnungsvolles Nachwuchstalente, zu gedenken. Gleichzeitig war es für die Mittel- und Langstreckenspezialisten die vorletzte Station im diesjährig ausgetragenen Landescup von Mecklenburg-Vorpommern. In sehr guter Form präsentierten sich die FHSG-Läufer, die allesamt über zehn Kilometer an den Start gingen.

Mit Toni Röwer in 37:20 Minuten (10. der Gesamtwertung), Birger Tornow in 37:57 Minuten (15.), Jens Uwe Glander in 38:08 Minuten (17.) und Arnd Lander 38:52 Minuten (19.) platzierten sich gleich vier Stralsunder unter den besten 20 Läufern im Teilnehmerfeld. Aber auch Richard Kinder, Jörg Opretzka (beide M45), Scott Uhlig (M20) und Werner Freiberg erreichten in ihren Altersklassen vordere Plätze. Bei den Frauen belegte Birgit Jerschabek-Keipke mit 42:13 Minuten den fünften Platz in der Gesamtwertung, in ihrer Altersklasse 40 den zweiten Rang.

Über fünf Kilometer gewann mit Ulf Röwer ein ehemaliger FHSG-Läufer in sehr guten 19:37 Minuten die Gesamtwertung und wurde mit einem Pokal geehrt. Ken Trauer vom FC Pommern Stralsund gewann bei den Schülern B in guten 26:38 Minuten und platzierte sich in der Gesamtwertung im Mittelfeld.

Am Wochenende richtet die FHSG Stralsund den letzten Landescuplauf dieser Saison aus. Dabei kämpfen die Frauen über acht Kilometer und die Männer über die zehn Meilen nochmals um die Cuppunkte.

uy